

An die  
Mitglieder des Lenkungsausschuss QM

## Der Rektor

Auskunft:  
Dr. Bennet Jäger  
Am Eichenhang 50  
57076 Siegen

Telefon +49 271 740-4913  
E-Mail: bennet.jaeger@qzs.uni-siegen.de  
www.uni-siegen.de

21.11.2017

## 13. Sitzung des Lenkungsausschuss QM – Protokoll –

**Datum:** 21.11.2017      **Beginn:** 10:00 Uhr      **Ende:** 11:50Uhr      **Ort:** AR-NA 016

**Teilnehmende:** Thomas Mannel, Thomas Coelen, Niels Werber, Ulrich Pietsch, Nils Goldschmidt, Sonja Köhler, Marc Hassenzahl, Jörg Potthast, Patrick Bredebach, Bennet Jäger, Maka Lashkhia (als Gast; Ilia State University, Tiflis, Georgien)

**Abwesend:** Holger Burckhart, Hildegart Schröteler-von Brandt, Volker Wulff, Hans-Jürgen Christ, Sebastian Mack, Tim Veith, Wilhelm Kleine, Ulf Richter

**Vorsitz:** Thomas Mannel

**Protokollant/-in:** Bennet Jäger

### TOP 1      **Begrüßung**

Herr Mannel begrüßt die Anwesenden als Vorsitzender, da Rektor Holger Burckhart verhindert ist. Die Tagungsordnung wird um das Thema „ECTS-Monitoring“ (TOP 3a) ergänzt.

### TOP 2      **Protokoll**

Das Protokoll der 12. Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

### TOP 3      **Berichte**

- Herr Mannel berichtet zum EQA: Die Universität Bremen ist aus dem gemeinsamen Projekt ausgestiegen. Bisher fehlt eine offizielle schriftliche Mitteilung Bremens an den Akkreditierungsrat. Die Verträge etc. müssen entsprechend formal angepasst werden.  
Aus diesem Grund wird künftig eine engere Anbindung an das „Netzwerk Quality Audit“ angestrebt.
- Herr Mannel erwähnt das Qualitätsmanagement im Bereich Service, dessen Bestandteil der Berufungsprozess und Ressourcen sind. Darüber hinaus berichtet er aus der KSH, in der er die Evaluation des Budgetierungssystems vorgeschlagen habe. Dessen Wirksamkeit solle von externen GutachterInnen überprüft werden. Sowohl die strategische (Rektorat, Dekanate) als auch die operative Ebene (Geschäftsführung, Verwaltung) sollen hinsichtlich ihres Zusammenwirkens evaluiert werden. Zudem soll die Budgetierung der Fakultäten/zentralen Einrichtungen überprüft werden. Dafür sollen das Rektorat (inkl. Kanzler), die Dekanate, Prodekane, Geschäftsführer und das QZS einen Workshop abhalten und einen Selbstbericht erstellen. Die operative Unterstützung des Prozesses erfolgt durch das QZS. Die Evaluation könnte 2018 erfolgen und die Ergebnisse im Wintersemester 2018/2019 vorliegen.

Herr Werber gibt zu bedenken, dass es zu früh ist, da noch nicht genügend Erfahrungen vorliegen, um die Wirksamkeit des Systems beurteilen zu können. Eine Evaluation ist demnach zum jetzigen Zeitpunkt wenig sinnvoll.

Herr Pietsch stimmt dem zu und schlägt vor, dass zunächst eine interne Überprüfung in Form des geplanten Workshops (ergänzt um die Geschäftsführer) erfolgen soll, ggf. unter Einbezug eines externen Moderators.

Herr Mannel nimmt die Vorschläge auf und klärt das weitere Vorgehen. Zunächst solle der interne Workshop abgehalten werden, die externe Begutachtung zu einem späteren Zeitpunkt.

- Herr Werber erkundigt sich nach dem Stand des Papiers zum QM in der Forschung. Herr Mannel berichtet von den Bedenken der Forschungskommission, dass das Papier dazu dienen könnte, Einzelforschung beurteilen bzw. kontrollieren zu wollen. Herr Bredebach berichtet, dass sich das QZS mit der Forschungsförderung geeinigt hat, dass die Forschungskommission eine AG beruft, welche das Papier weiterentwickeln wird. Herr Werber bittet um eine klarere Formulierung, wer die Konsequenzen aus der QM Forschung umsetzen sollte. Herr Mannel wird in einer Fakultätsratssitzung der Fakultät I die Thematik vorstellen.

### TOP 3a

#### **ECTS-Monitoring**

- Herr Coelen schlägt vor, dass die Thematik nochmals im LA QM aufgegriffen werden sollte, um über die möglichen Nutzungsszenarien, die sich aus dem ECTS - Monitoring ergeben könnten, zu diskutieren. Herr Coelen führt Gespräche in der Fakultät II, um mögliche Nutzungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Insbesondere der Aspekt der Studiengangwechsler, die oft als Studienabbrecher gezählt werden, wäre ein interessanter Punkt.
- Herr Bredebach erklärt, dass die vom Land NRW eingeforderten Daten zu hoch aggregiert seien (da dies auf der Ebene der Lehreinheiten erfolgt), um sie für das QMS sinnvoll zu nutzen. Stattdessen sei eine Auswertung auf Studiengangebene vonnöten. .
- Das ECTS-Monitoring wird in der nächsten Sitzung des LA QM behandelt werden.

### TOP 4

#### **Evaluation des QZS – Maßnahmen und Folgen**

- Herr Mannel gibt bekannt, dass ein Follow Up des Audits des QZS der anstehende Workshop zur Weiterentwicklung des QMS am 28.11.2017 sei.
- Der Audit-Bericht (siehe Anlage. Anlage) wird als Diskussionsgrundlage genutzt:

##### Zu Leitfrage 1:

Herr Werber betont, dass die positiven Mehrwerte des QMS bzw. des QZS verstärkt herausgestellt werden sollten – und zwar auf jeder Ebene der Universität.

##### Zu Leitfrage 2:

Herr Mannel betont, dass Berichtswesen, Verantwortung- und Verbindlichkeiten sowie eine zukünftige QM-Ordnung wesentliche Nachbesserungsbedarfe des QMS der Universität Siegen sind.

##### Zu Leitfrage 3:

Herr Mannel: insbesondere die Frage der Leitungsposition im QZS muss mittel- und langfristig geklärt werden. Das QZS soll auch in Zukunft nicht Teil der Verwaltung sein, sondern eine Stabsstelle.

Herr Werber merkt an, dass das QMS auch personelle Ressourcen in den Fakultäten erfordert, insbesondere vor dem Hintergrund der Ganzheitlichkeit. Herr Pietsch gibt zu bedenken, dass das QMS Ressourcen in der Fakultät IV bindet, die man in der Forschung benötigt. Herr Mannel schlägt vor, zu prüfen, welche Mehrbedarfe sich durch die neuen Aufgabenfelder ergeben

##### Aufgabenvielfalt/Rolle des QZS:

Herr Mannel: Die Rollen und Aufgaben sollen in einer QM-Ordnung festgeschrieben werden.

##### Unterstützungssysteme:

Herr Mannel schlägt vor, dass der Externe Wissenschaftliche Beirat ggf. als Beratungsinstrument/als Unterstützer des QMS fungieren könnte.

- Herr Bredebach berichtet, dass es inzwischen eine engere Zusammenarbeit zwischen dem QZS und der Hochschuldidaktik gibt. Zudem gab/gibt es eine Zusammenarbeit bei den qualitativen Veranstaltungsevaluationen (TAP). Herr Mannel schlägt vor, dass Dozierende, die schlechte Bewertungen der Studierenden erhalten, Unterstützungsangebote der Hochschuldidaktik nutzen sollten. Herr Werber fragt, ob ein Anreizsystem zur Teilnahme an Veranstaltungen der Hochschuldidaktik geschaffen werden kann. Herr Hassenzahl erklärt, dass die Fakultät III den „Tag der Lehre“ nutzt, um über Angebote zur Unterstützung zu informieren. Zudem lobt die Fakultät III einen Lehrpreis aus. Dadurch soll ein positives Bild der Lehre gezeigt werden. Gerade beim „Tag der Lehre“ könnte die Hochschuldidaktik präsenter sein.

#### **TOP 5      Universitätsweites Ombudssystem**

- Herr Mannel erklärt, dass es denkbar sei, ein zentrales, universitätsweites Ombudsystem als Ergänzung des Beschwerdemanagements zu etablieren. Bislang gibt es ein solches System nur im Bereich Forschung.
- Herr Hassenzahl schlägt vor, eine Vertrauensperson zur Unterstützung (z.B. in Prüfungsfragen oder Konfliktfällen) der Studierenden zu installieren bzw. von diesen wählen zu lassen.
- Herr Werber unterstützt diesen Vorschlag, auch weil das Ombudssystem der Fakultät I noch nie in Anspruch genommen worden sei.
- Herr Pietsch meint dazu, dass in Fakultät IV die QM-Zirkel die zentralen Ansprechpartner darstellen, die auch von den Studierenden genutzt werden.
- Herr Mannel ist der Meinung, dass, wenn es funktioniert, dies eine Möglichkeit der Unterstützung für Studierende darstellen kann. Eine Ergänzung um eine Vertrauensperson auf Fakultätsebene wäre zusätzlich dennoch sinnvoll.
- Herr Coelen schlägt vor, diejenigen, die Expertise in der Beratung (z.B. Fachschaften, psychologische Beratung) haben, in die Diskussion einzubinden und zu überlegen ob und wie man eine Vertrauensperson installieren kann. Nachbesserungsbedarf besteht v.a. für Promovierende, die ggf. Probleme mit ihren Doktorvätern/Doktormüttern haben.
- Das QZS holt die Meinung und die Expertise der Fachschaften, die Mitglieder des LA QM die ihrer Fakultäten ein.

#### **TOP 6      Verschiedenes**

Als nächster Sitzungstermin wird der **02. Mai 2018, 10:00 Uhr s.t. bis 12:00 Uhr** im Raum **AR NA 016 (Neuer Senatssaal)** vereinbart.

gez. Prof. Dr. Thomas Mannel

gez. Dr. Bennet Jäger